

Workshop

**Qualitätskriterien Patienten-orientierter
Forschung als Grundlage für Erkenntnisgewinn**

03. – 04. 03. 2015 Bonn

**Ständige Senatskommission für
Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung**

Definition:

Patienten-orientierte Forschung

„Forschung an und mit Menschen“

Triggers für den Workshop

Lancet Serie 2014: Biomedical research:
increasing value, reducing waste

HIROs: Reproduzierbarkeit der Ergebnisse
stellt eine weltweite Problematik dar

Denial der Wissenschaftler

Prof. U. Dirnagl, Charité: Problemfelder

- der Betrug in der Wissenschaft ist die Spitze des Eisbergs
- Ergebnisse aus Publikationen oft nicht reproduzierbar
- oft werden nur positive Studien veröffentlicht
- immer weniger Innovationen kommen beim Patienten an
- sehr viele Versuche sind nicht verblindet
- niedrige Fallzahlen
- 90% der veröffentlichten Ergebnisse sind positiv
- ein falsches Belohnungssystem im Zentrum des Problems

Existierende Werkzeuge

„DFG Richtlinien für gute wissenschaftliche Praxis“



sehr gut aber oft nicht im Detail bekannt, werden

nicht berücksichtigt

Ziel des Workshops

Das eigene Handeln reflektieren

Potentielle Problemfelder erkennen und definieren

Verbesserungsvorschläge ausarbeiten

Zielgruppen

Forscher - wissenschaftliche communities

DFG Gremien

DFG Geschäftsstelle

Andere Forschungsförderorganisationen

Interessiertes Fachpublikum

Warum Start mit Klinischen Studien?

Hier schon sehr gute Standards



Später auch tierexperimentelle und in vitro Forschung

Ergebnis des Workshops?

Denkanstöße und neue Diskussionen

Weitere Workshops

Zusammenarbeit der Forschungsförderorganisationen
bei nächsten Schritten (?)

Bessere Qualität
der Forschung
der Begutachtungsprozesse und Entscheidungen
des Ressourcen-Einsatzes

Dokumentation der Ergebnisse:

Stellungnahme Webseite

Publikation

DFG intern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !